
Bilanzierung der Beteiligung der Renault Group an Nissan

- Die bislang nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligung der Renault Group an Nissan wird seit dem 30. Juni 2025 als finanzieller Vermögenswert zum jeweiligen Zeitwert, der auf Grundlage des Nissan Aktienkurses geschätzt wird, im Eigenkapital erfasst.
- Dieser Ansatz gleicht den in den Finanzberichten der Renault Group angegebenen Wert der Beteiligung an Nissan an den Aktienkurs des Unternehmens an.
- Die finanziellen Auswirkungen, die weder zahlungswirksam sind noch Einfluss auf die Berechnung der von der Renault Group gezahlten Dividende haben, werden auf einen Verlust in Höhe von 9,5 Milliarden Euro geschätzt, der zum 30. Juni 2025 in der Gewinn- und Verlustrechnung grösstenteils unter dem Punkt „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ ausgewiesen wird.
- Die operativen Projekte und die Zusammenarbeit, die aus der strategischen Kooperation zwischen der Renault Group und Nissan hervorgehen, bleiben einem pragmatischen und geschäftsorientierten Ansatz folgend unverändert bestehen.

Boulogne-Billancourt, 01. Juli 2025 – Die Renault Group hat die Bilanzierung ihrer Beteiligung an Nissan zum 30. Juni 2025 geändert: Wurde sie bislang nach der Equity-Methode bilanziert, wird sie nun als finanzieller Vermögenswert zum jeweiligen Zeitwert im Eigenkapital erfasst (geschätzt auf der Grundlage des Aktienkurses von Nissan).

Auswirkungen der veränderten Bilanzierungsmethode

- Die Umsetzung dieser neuen Bilanzierungsmethode, die sich aus den jüngsten Änderungen der Bedingungen für die Ausübung der Rechte der Renault Group mit Blick auf ihre Beteiligung an Nissan ergibt, wird zu einem Verlust in Höhe von schätzungsweise 9,5 Milliarden Euro* führen. Er wird zum Zeitpunkt der Änderung in der Gewinn- und Verlustrechnung grösstenteils unter dem Punkt „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ aufgeführt, ohne Auswirkungen auf den Cashflow und die Berechnung der von der Renault Group gezahlten Dividende zu haben.

* Die Schätzung basiert auf einem Aktienkurs von Nissan von 350 Yen und einem Wechselkurs von 169 Yen/Euro (der endgültige Betrag wird bei Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses der Renault Group bestätigt)

- Dieser Betrag entspricht der Differenz zwischen dem aktuellen Buchwert der Beteiligung und dem geschätzten Zeitwert auf Grundlage des Aktienkurses von Nissan zum 30. Juni 2025 zuzüglich der Auswirkungen der Rückführung von Umwandlungsrücklagen und Nettoinvestitionsabsicherungen im Zusammenhang mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Wertpapieren von Nissan.
- Danach wird jede Änderung des jeweiligen Zeitwerts der Beteiligung an Nissan (geschätzt auf der Grundlage des Aktienkurses) direkt im Eigenkapital erfasst, ohne Auswirkungen auf den Nettogewinn der Renault Group zu haben.
- Dieser Ansatz gleicht den in den Finanzberichten der Renault Group angegebenen Wert der Beteiligung an Nissan an den Aktienkurs des Unternehmens an.

Pragmatischer und geschäftsorientierter Ansatz

- Obwohl diese Änderung der Bilanzierung eine Anpassung des Jahresabschlusses der Renault Group zur Folge hat, ändert sie nichts an den strategischen und operativen Verpflichtungen zwischen dem Konzern und Nissan.
- Die beiden Partner arbeiten weiterhin an gemeinsamen industriellen und technologischen Entwicklungsprogrammen, wie die am 31. März 2025 angekündigten neuen strategischen Projekte zeigen.
- Diese Initiativen verdeutlichen eine Beziehung, die auf pragmatischen und geschäftsorientierten Entscheidungen basiert. Sie sollen Synergien maximieren und Mehrwert für beide Unternehmen schaffen, während jedes Unternehmen die Flexibilität und Effizienz seiner Geschäftstätigkeit beibehalten kann.

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung, umfasst die Renault Group vier komplementäre Marken - Renault, Dacia, Alpine und Mobilize - und bietet ihren Kund:innen nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2023 mehr als 2,235 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt fast 106'000 Mitarbeiter, die täglich dafür sorgen, dass die Mobilität die Menschen einander näherbringt.

Die Renault Group ist bereit, sich den Herausforderungen auf der Strasse und im Wettbewerb zu stellen, und hat sich zu einer ehrgeizigen Transformation verpflichtet, um Wert zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden.

Renault Group Switzerland importierte 2023 rund 21'500 Renault, Dacia und Alpine Fahrzeuge für den Schweizer Markt und bietet Aftersales-, Kundendienst- und Mobilitäts-Dienstleistungen an.

Weitere Informationen finden Sie unter [renaultgroup.com](https://www.renaultgroup.com) oder folgen Sie Renault Group auf Instagram, X, Facebook, Youtube und LinkedIn.

Für weitere Informationen: <https://www.renaultgroup.com/>

MEDIENKONTAKT

RENAULT SUISSE SA

Karin Kirchner
+41 44 777 02 48
karin.kirchner@renault.com

RENAULT AT

Valeska Mayr-Haaf
+43 (0)699 1680 11 03
valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber
+43 (0)699 1680 11 04
tizian.ballweber@renault.at